

SGFV, Contrescarpe 72, 28195 Bremen
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19
28309 Bremen



Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
17.05.2022
Mein Zeichen
500-006-105-361/2017-1-76
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 05.08.2022

Ihre E-Mail vom 17.05.2022

Sehr geehrte Frau Reinke,

mit E-Mail vom 17.05.2022 übersandten Sie den Beschluss des Beirats Hemelingen vom 12.05.2022, der sich u.a. mit der kinderärztlichen Versorgung im Stadtteil Hemelingen beschäftigt.

Die Sicherstellung der ausreichenden ärztlichen Versorgung der Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven ist - wie Sie wissen - grundsätzlich Aufgabe der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen. Ausweislich der mit Stand 01.04.2022 aktualisierten Planungsübersicht für den Planungsbereich Bremen-Stadt (abrufbar auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen im Downloadcenter (<https://www.kvhb.de/praxen/downloadcenter>) unter „Niederlassung: Bedarfsplan, Sitzungstermine, Abgabefristen“) ist hinsichtlich der Arztgruppe der Kinder- und Jugendärztinnen und der Kinder- und Jugendärzte festzustellen, dass der Versorgungsgrad 131,3 Prozent beträgt und das Soll-Versorgungsniveau damit erfüllt wird.

Ungeachtet dessen habe ich in den vergangenen Jahren nicht nachgelassen, die Kassenärztliche Vereinigung Bremen darauf hinzuweisen, dass bei der Frage der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit ärztlichen Leistungen neben den Zahlen, die sich auf die Stadt Bremen und Bremerhaven als primäre Planungsbereiche beziehen, weitere Aspekte einzubeziehen sind. So muss aus meiner Sicht insbesondere sichergestellt werden, dass kranke und ältere Menschen für eine medizinische Grundversorgung, wie etwa durch die Hausärztinnen und Hausärzte, nicht zu weite Wege zurücklegen müssen. Dies sollte dem Grunde nach auch für die Erreichbarkeit von Kinder- und Jugendärztinnen und Kinder- und Jugendärzten gelten. Daher ist eine kleinräumigere Bedarfsplanung, als die

Dienstgebäude
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Postanschrift
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Haltestelle BSAG
Herdentor
28195 Bremen

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank
Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30
BIC: MARKDEF1250

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de



derzeit praktizierte, sinnvoll. Darauf wurde die Kassenärztliche Vereinigung Bremen wiederholt hingewiesen, um auf eine ausgeglichene Verteilung von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in den Stadtteilen hinzuwirken. Allerdings darf nicht außer Acht gelassen werden, dass auch eine kleinräumige Bedarfsplanung ihre Grenzen haben muss. Eine Ärztin oder ein Arzt muss in einem Versorgungsbereich so viele Patientinnen und Patienten versorgen können, dass der Betrieb einer Arztpraxis wirtschaftlich möglich ist. Es sind daher zahlreiche Aspekte bei der Planung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung zu berücksichtigen.

Mein Haus steht mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen in einem engen Austausch zu verschiedenen Themen. Die ärztliche Versorgung in Bremen und Bremerhaven ist ein wichtiges Thema. So war etwa die ärztliche Versorgung in Bremerhaven Thema auf der Sitzung der staatlichen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz am 28.06.2022, wo im Rahmen einer Anhörung mit verschiedenen Akteuren hierüber gesprochen wurde.

Als weitere Reaktion auf die in mehreren Stadtgebieten empfundene Unterversorgung verfolgen wir den Ansatz zum Aufbau lokaler, multiprofessioneller Gesundheitszentren. Diese richten sich insbesondere an Menschen mit Zugangsproblemen zur Regelversorgung. Die Gesundheitszentren sind konzeptionell nicht zwangsläufig mit der integrierten Niederlassung von (Fach-)Ärzt:innen verbunden, wirken aber auch ohne eigenes ärztliches Angebot nach Erfahrungen in Hamburg Billstedt/Horn („Gesundheitskioske“) auf Ärzt:innen im Stadtteil positiv. Sie werden in ihrer Kernarbeit entlastet, indem weiterführende Beratung/Unterstützung und Begleitung insbesondere zu gehäuften nicht-medizinischen Problemlagen in den Gesundheitskiosken erfolgt, an die die Ärzt:innen ihre Patient:innen verweisen können. Dadurch reduzierte sich der Wunsch nach Abwanderung und eine Niederlassung in diesen Stadtteilen wird mittelfristig wahrscheinlicher. Die Bundesregierung plant mittlerweile, dieses Konzept in die Regelversorgung zu überführen.

Seien Sie versichert, dass sowohl die Kassenärztliche Vereinigung Bremen als auch ich ein dringendes Interesse daran haben, die Bevölkerung in Bremen und Bremerhaven - und so auch in Hemelingen - ausreichend mit ärztlichen Leistungen versorgt zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Bernhard

Senatorin